

Kontakt

Katholische Stiftungsfachhochschule München
Institut für Fort- und Weiterbildung
Forschung und Entwicklung
Preysingstraße 83, 81667 München
Telefon 089-48092-1279
Telefax 089-48092-1902
if-fortbildung@ksfh.de
www.ksfh.de

Direktion

Prof. Dr. Bernhard Lemaire
Prof. Dr. Charlotte Uzarewicz

Weiterbildungsmanagement

Karin Rothmund
Telefon 089-48092-1423
karin.rothmund@ksfh.de

Sekretariat

Elisabeth Finkel
Telefon 089-48092-1279
elisabeth.finkel@ksfh.de

Herausgeber: KSFH München
Redaktion: Karin Rothmund
Stand: Februar 2016

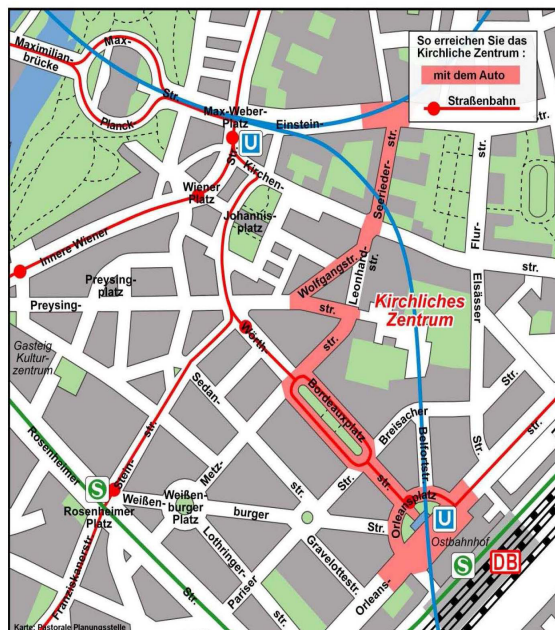
Anfahrt

Katholische Stiftungsfachhochschule
Abteilung München
Preysingstraße 83
81667 München

Öffentliche Verkehrsmittel:

Haltestelle Max-Weber-Platz U4/U5
Tramhaltestelle Wörthstraße
Alle Verbindungen zum Ostbahnhof

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, denn auf dem Campus stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

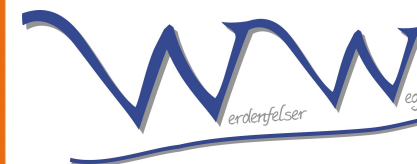


Institut der
Fachhochschule
der Kirchlichen
Stiftung des
öffentlichen Rechts
„Katholische
Bildungsstätten
für Sozialberufe
in Bayern“



Katholische
Stiftungsfachhochschule
München

Institut für Fort- und Weiterbildung
Forschung und Entwicklung



Freitag, 22. Juli 2016

4. Fachtag Werdenfelser Weg

Vermeidung
medikamentöser
Fixierung

Praxisnahe
Konzepte

Tagungsprogramm

8.30 – 9.15 Uhr Anmeldung, Tagungsunterlagen, Kaffee und Imbiss

9.15 – 9.40 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Hermann Sollfrank, Präsident der KSFH
Prof. Dr. Charlotte Uzarewicz, KSFH München
Josef Wassermann, *Dr. Sebastian Kirsch*

9.40 – 9.50 Uhr Spiritueller Impuls

Prof. Dr. Constanze Giese, KSFH München

9.50 – 10.10 Uhr Forschungsergebnisse der Studie „Menschenrechte in der stationären Altenhilfe“: Wie bewusst sind Menschenrechte in der stationären Altenhilfe?

Prof. Dr. Constanze Giese, KSFH München
Agnieszka Costina
Caroline Emmer de Albuquerque Green

10.10 – 10.25 Uhr Grußwort

Staatsministerin *Melanie Huml*, MdL

Vorträge mit Diskussion

10.25 – 11.20 Uhr

Verantwortungsvoller Umgang mit Psychotropika in der Langzeitpflege

Problembeschreibung und Lösungsansätze
Prof. Dr. Gabriele Meyer,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

11.20 – 12.05 Uhr Kaffeepause

12.05 – 13.00 Uhr

„Ich will mich“

Erfolgreiche Entmedikamentisierung von Menschen mit Behinderungen

Gerhard Ackermann,
Leiter des Regenbogenhauses Magdeburg

13.00 – 14.15 Uhr Mittagspause

14.15 – 15.00 Uhr

Freiheitsentzug durch Medikamente und gerichtliche Entscheidung – praktische Handhabung in Rottal-Inn

Christoph Maier, Amtsrichter AG Eggenfelden
Dr. Wilfried Wernitz,
Gutachter, Facharzt für Neurologie Pfarrkirchen

15.00 – 15.45 Uhr

Zusammenarbeit mit Apotheken zur Vermeidung von Abgabe- und Einnahmefehlern

Dr. Thomas Wellenhofer, Apotheker Freilassing

15.45 – 16.15 Uhr Kaffeepause

16.15 – 17.00 Uhr

„Humanitude“

Beziehung statt Sedierung

– ein Projekt zur Vermeidung von Medikamenten mit freiheitsentziehender Wirkung

Claudia Stegmann-Schaffer
Heimleitung, Seniorenpflegeheim St. Maria
Dietenheim-Regglisweiler

17.00 – 17.15 Uhr Verabschiedung

Zielgruppe

Richter/innen, Verfahrenspfleger/innen, Betreuungsstellen, FQA, Betreuungsvereine, Betreuer/innen, Bevollmächtigte, Pflegefachkräfte, Alten- und Krankenpflegeschulen, Ärzte, Behindertenhilfe, Kliniken, Studierende der Pflege, Einrichtungsleitungen, ambulante Pflegedienste, Interessierte.

Informationen

Termin

Freitag, 22. Juli 2016, 9.15 – 17.15 Uhr

Ort

Campuskirche der Katholischen Stiftungsfachhochschule München
Preysingstr. 83

Kosten

90,- € inkl. Mittagessen und Unterlagen
50,- € für Studierende

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:
if-fortbildung@ksfh.de

Nennen Sie uns bitte bei Ihrer Anmeldung:

- den Tagungstitel bzw. die Tagungsnummer: 3130710
- Ihren Namen, Anschrift, Telefon

Anmeldeschluss 08. Juli 2016

Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie die Kontoverbindung.

Nach Zahlungseingang sind Sie verbindlich angemeldet.

Rücktrittsbedingung

Bei Rücktritt nach dem Anmeldeschluss berechnen wir eine Bearbeitungspauschale von 20 €.

Bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Kursgebühr.